



Einsamkeit wird zum Gesundheitsthema: Krankenversicherer bauen Präventionsangebote aus

Michael Fiedler

Stress, mentale Erschöpfung und soziale Isolation rücken zunehmend in den Fokus der Gesundheitsversorgung. Mit dem neuen Serviceangebot „Lonely-Lotse“ unterstützt die Barmenia Krankenversicherung gemeinsam mit der Gothaer Krankenversicherung künftig auch Versicherte, die sich einsam fühlen. Das Angebot steht beispielhaft für einen Trend, der sich in der Krankenversicherung seit Jahren abzeichnet: Gesundheitsbegleitung beginnt längst vor einer medizinischen Behandlung.

Einsamkeit als Gesundheitsrisiko

Nach Angaben der Bundeszentrale für politische Bildung fühlt sich etwa jede sechste Person ab zehn Jahren in Deutschland häufig einsam. Vor diesem Hintergrund führen die Barmenia Krankenversicherung und die Gothaer Krankenversicherung das neue Serviceangebot „Lonely-Lotse“ für ihre vollversicherten Kunden ein. Geschulte medizinische Fachkräfte begleiten Teilnehmer persönlich, hören zu und unterstützen dabei, passende Hilfs- und Kontaktangebote zu finden. Das Angebot richtet sich an Menschen, die unter mangelndem sozialem Austausch leiden oder sich in belastenden Lebenssituationen mehr Orientierung wünschen.

Gesundheit beginnt nicht erst beim Arzt

Mit dem neuen Angebot setzt sich eine Entwicklung fort, die die private Krankenversicherung seit einigen Jahren prägt. Während Krankenversicherer traditionell vor

allem Kosten erstatteten, investieren viele Unternehmen inzwischen verstärkt in Prävention, digitale Versorgung und Gesundheitservices. Ziel ist es, Versicherte möglichst früh zu begleiten und gesundheitliche Belastungen gar nicht erst chronisch werden zu lassen. Der „Lonely-Lotse“ reiht sich in diese Entwicklung ein und erweitert sie um einen Aspekt, der bislang vergleichsweise selten im Mittelpunkt stand: soziale Teilhabe. „Gesundheit bedeutet für uns weit mehr als die Absicherung medizinischer Leistungen. Soziale Teilhabe und psychisches Wohlbefinden haben großen Einfluss auf die Lebensqualität“, sagt Katja Ehmer, Leiterin Gesundheit Privatkunden bei der BarmeniaGothaer. Bereits andere Krankenversicherer haben ihre Rolle in den vergangenen Jahren um [digitale Gesundheits- und Navigationsangebote erweitert](#).

Einsamkeit ist kein Randthema mehr

Die Diskussion gewinnt auch deshalb an Bedeutung, weil psychische Belastungen in der Arbeitswelt zunehmen.

Aktuelle Studien zeigen steigende Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen, zunehmenden Stress sowie eine wachsende Belastung durch permanente Veränderungen im Berufsleben. Einsamkeit wird dabei zunehmend nicht mehr ausschließlich als privates Problem verstanden, sondern als Faktor, der Gesundheit, Lebensqualität und langfristig auch die Arbeitsfähigkeit beeinflussen kann. Bereits frühere Untersuchungen hatten gezeigt, dass [soziale Isolation keineswegs ausschließlich Beschäftigte im Homeoffice betrifft](#), sondern unterschiedliche Arbeitsformen erfassen kann.

Gesundheitsbegleitung wird breiter

Der „Lonely-Lotse“ ist zugleich das erste gemeinsame Gesundheitsservice-Angebot der beiden Krankenversicherer innerhalb der BarmeniaGothaer. Die persönliche Begleitung erfolgt durch den spezialisierten Dienstleister HL Casework. Interessierte erhalten nach ihrer Anmeldung eine individuelle Betreuung und Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten. Damit erweitert die Unternehmensgruppe ihr Gesundheitsportfolio um einen weiteren Baustein, der nicht unmittelbar auf medizinische Behandlung, sondern auf Prävention und psychosoziale Stabilisierung abzielt. Prävention wird damit zunehmend ganzheitlich verstanden und reicht heute von klassischer Gesundheitsvorsorge bis hin zu [Angeboten, die soziale und psychische Belastungen frühzeitig aufgreifen](#).

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4951220/Einsamkeit-wird-zum-Gesundheitsthema-Krankenversicherer-bauen-Praeventionsangebote-aus/>